



Hygienekonzept für den Präsenzunterricht in der ROBOT SCHOOL und an externen Unterrichtseinrichtungen

Stand: 29.03.2021

Vorbetrachtung, Gegebenheiten

Gruppenunterricht wird nur in entsprechend großen Räumen stattfinden. Gruppenunterricht zwischen 8-10 Kursteilnehmer*innen ist mit ausreichend Abstand in Gruppenräumen (Größe: 35-48m²) möglich. Die Trainer sind über die Hygienemaßnahmen informiert. Es sind verschiedene Hinweise in den Räumlichkeiten angebracht.

Erforderliche Maßnahmen:

1. Aufklärung der Teilnehmer*innen

Die Kursteilnehmer*innen sollen in altersgerechter Sprache über die Corona-Pandemie und deren Folgen aufgeklärt und über die Konsequenzen für das Verhalten informiert werden. Die Eltern sollen die Hygienemaßnahmen vor Besuch der ROBOT SCHOOL mit den Kindern üben und für eine mehrmalige tägliche Hygiene sorgen.

2. Masken- und Testpflicht

Die Kursteilnehmer*innen und Trainer*innen werden aufgefordert, beim Betreten des Gebäudes und in allen allgemein zugänglichen Teilen des Gebäudes (Flur, Wartebereiche und WC) eine medizinische Maske des Typs FFP2-, KN95-, N95- oder vergleichbare Maske zu tragen.

Ein negativer tagesaktueller Corona-Test ist nur im Zuge einer Teilnahme an unseren 1-wöchigen FerienCamps am ersten Veranstaltungstag verpflichtend zu erbringen. Auch ein tagesaktueller negativer Selbsttest wird als gleichwertig betrachtet.

3. Abstandsregeln

In allen öffentlich zugänglichen Bereichen muss jederzeit ein Mindestabstand von 1,5m zwischen allen Personen eingehalten werden.

Höherfrequentierte Räumlichkeiten (insbesondere Wartebereiche) sind mit Markierungen gekennzeichnet, um den Mindestabstand unkompliziert gewährleisten zu können.

Es wird darum gebeten, dass Kinder eigenständig die Räumlichkeiten der ROBOT SCHOOL betreten und Eltern im Freien warten. So kann der Personenverkehr im Foyer und Treppenhausbereich der ROBOT SCHOOL auf das Minimum reduziert werden.

Kursteilnehmer*innen besuchen die Toiletten nur einzeln.

4. Speisen und Getränke

Bei der Bereitstellung von Mahlzeiten portioniert ein designierter Mitarbeiter die Speisen in der nicht öffentlich zugänglichen Küche. Das Essen wird in den Kursräumen mit Einhaltung von Mindestabstand serviert. Die Kursteilnehmer*innen dürfen kein Essen untereinander austauschen.

Für Getränke sollen Kursteilnehmer*innen Ihre eigenen Trinkflaschen mitbringen. ROBOT SCHOOL Mitarbeiter*innen werden diese stets auf Anfrage befüllen um weitere Kontaktpunkte der Kursteilnehmer*innen zu verringern.

5. Husten- und Nies-Etikette

- Beim Husten oder Niesen mindestens 1,50 Meter Abstand von anderen Personen halten und sich wegrehen.
- Niesen oder Husten am besten in ein Einwegtaschentuch. Das nur einmal verwenden und anschließend in einem offenen Abfalleimer berührungsfrei entsorgen.
- Nach jedem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen und desinfizieren.
- Ist kein Einwegtaschentuch griffbereit sollte der Schüler in die Armbeuge husten oder niesen. Dabei sollte er sich von anderen Schülern, Lehrern oder Betreuungskräften abwenden.

6. Händehygiene

Die Kursteilnehmer*innen werden aufgefordert, beim Betreten und Verlassen des Gebäudes ihre Hände zu desinfizieren. Die Trainer werden aufgefordert bei jedem Betreten und Verlassen des Gebäudes ihre Hände zu desinfizieren. Desinfektionsmittel befindet sich in Spendern an jedem Ein- und Ausgang.

- Händewaschen oder Desinfizieren vor Betreten des Klassenzimmers, bei Verschmutzung, vor dem Essen, nach Toilettenbenutzung sowie nach Niesen und Husten sowie vor dem Aufsetzen und nach dem Absetzen von Mund-Nasen-Schutzes
- Richtiges Händewaschen für 20-30 Sekunden mit Seife

7. Desinfektion der Räumlichkeiten

Türklinken, Computermäuse und -tastaturen und sonstige häufig benutzte Gegenstände werden durch die ROBOT SCHOOL nach jedem Kursteilnehmer desinfiziert, hilfsweise ausschließlich von der Lehrkraft berührt.

8. Unterrichtskoordination

Der Unterricht ist von der Organisation so zu koordinieren, dass die Anzahl der Wartenden auf ein Minimum begrenzt wird.

9. Lüftung der Unterrichtsräume / Luftfiltergeräte

Während der Kurszeit wird nach Ermessen des/der Trainer*in gelüftet. Nach jeder Unterrichtseinheit werden die Trainer*innen den jeweiligen Unterrichtsraum mit Stoßlüftung ausgiebig lüften.

Zusätzlich sind alle Schulungsräume standardmäßig mit separaten Luftfiltergeräten ausgestattet, um die Konzentration an Aerosolen deutlich zu reduzieren ([s. Studie der Goethe Universität Frankfurt, Stand 06.10.2020](#)). Die eingesetzten Luftfiltergeräte mit 4-Phasen Filterung filtern 99,97 % des Staubs, Pollen, Gerüche, Schimmelpilzsporen, Viren, Allergene und feinen Partikel aus der Luft.

10. Infektionsschutz in den Pausen

In den Pausen muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird. Versetzte Pausenzeiten können vermeiden, dass zu viele Kursteilnehmer*innen zeitgleich die Sanitärräume aufsuchen. Aufsichtspflichten müssen im Hinblick auf veränderte Pausensituationen angepasst werden (bspw. geöffnete Fenster).

11. Zutrittsverweigerung

Keinen Zutritt zu den Unterrichtsgebäuden der ROBOT SCHOOL haben Kursteilnehmer*innen und Trainer mit Krankheitssymptomen jeglicher Art.

12. Umgang mit Risikogruppen

Als Einstufungskriterien gelten die Kriterien des Robert Koch Instituts, siehe

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

Mitglieder der Risikogruppe sollten weiterhin online unterrichten, bzw. unterrichtet werden.

13. Sonstige Hygieneverhaltensregeln

Bei plötzlich auftretendem Krankheitsgefühl sollen sich Teilnehmer*innen sofort bei dem zuständigen Trainer melden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Ihr Team der ROBOT SCHOOL